

L.S. Dunes - Past Lives

(43:26; Vinyl, CD, Digital; Fantasy Records/Concord/Universal Music, 11.11.2022)

Wenn einen die Information ereilt, dass *Travis Stever*, der Gitarrist von *Coheed And Cambria*, mit einem neuen Projekt am Start ist, dann kann man als Progressive-Rock-Fan gespannt sein, was da auf einen zukommt. Denn obwohl *Coheed And Cambria* gewöhnlich dem Progressive Rock



zugerechnet werden, hat die New Yorker Band Teile ihrer Wurzeln in der Emo- und Post-Hardcore-Szene. Schaut man sich die Liste der weiteren beteiligten Personen an *L.S. Dunes* an, so wird dann auch recht schnell klar, in welche Richtung „*Past Lives*“, das Debüt dieser All-Star-Truppe tendieren könnte.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Denn neben dem *My-Chemical-Romance*- und *Leathermouth*-Gitarristen *Frank Iero* sind dies drei Musiker, die allesamt in der Post-Hardcore-Ecke zu Hause sind. Nämlich *Anthony Green*, Frontmann von *Circa Survive*, der *Thursday*-Bassist *Tim Payne* sowie dessen Bandkollege *Tucker Rule* am Schlagzeug. Doch es ist kein lupenreiner Post Hardcore, der auf „*Past Lives*“ zu finden ist, Progressive Rock allerdings schon gar nicht.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf

den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Stattdessen ist das Ergebnis der Kooperation ein Album, das einen ähnlichen Ansatz wählt wie „Horizons/East“ das letztjährige Album der kalifornischen Band Thrice. Oder aber auch das als The Fire Theft bekannte Seitenprojekt von Sunny Real Estate. Nämlich die Verbindung von eingängigen Post-Hardcore-Melodien mit Elementen aus dem Art Rock. Melancholisch, eingängig und gleichzeitig trotzdem irgendwie mit Anspruch und verspielt. Da gibt es die emotionale Stimme *Travis Stevers*, die sich in so extreme Höhen aufschwingt, dass sie tief unter die Haut dringt. Oder den knarrenden Bass *Tim Paynes*, der so dominant abgemischt ist, dass er dem Album seinen ganz eigenen Stempel aufdrückt.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Und vor allem die beiden Gitarristen, bei denen man nicht immer weiß, ob sie gerade Post, Art oder Core spielen. Dazu eine Verpackung, die aus einer etwas zu glatt polierten Produktion besteht. Ein Wohlfühlalbum mit Tiefgang also, das in etwa das einhält, was man angesichts der beteiligten Musiker erwarten konnte. Eine Platte allerdings auch, der die gewissen Überraschungsmomente fehlen, die man sich bei einer solchen Kooperation erhofft hatte.

Bewertung: 10/15 Punkten (FF 10, KR 11)

Past Lives by L.S. Dunes



Credit: Luke Dickey

Besetzung:

Frank Iero (Gitarre)

Travis Stever (Gitarre)

Anthony Green (Gesang)

Tim Payne (Bass)

Tucker Rule (Schlagzeug)

Diskografie (Studioalben):

„Past Lives“ (2022)

Surftipps zu L.S. Dunes:

Homepage

Facebook

Instagram

Twitter

Bandcamp

YouTube Music

YouTube

Spotify

Apple Music

Last.fm

Discogs

Wikipedia

Abbildungen: Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von

Oktober Promotion zur Verfügung gestellt.